



Pressemitteilung

Korruption schadet der deutsch-tschechischen Wirtschaft

DTIHK unterstützt den Kampf gegen Korruption

Prag, 03.12.2014 – Den 53. Platz für Tschechien im weltweiten Ranking der wahrgenommenen Korruption im öffentlichen Sektor, das die Organisation Transparency International (TI) veröffentlicht, hält die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) weiterhin für ein schlechtes Signal für jetzige sowie potenzielle deutsche Investoren. Die Verbesserung um vier Plätze im Vergleich zum letzten Jahr ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung. Im Vergleich mit 31 europäischen Ländern landete Tschechien jedoch abermals nur auf Platz 25. Das hohe Maß an Korruption in Tschechien spiegelt sich auch in den DTIHK-Umfragen unter ihren Mitgliedern und weiteren deutschen Unternehmen wider.

Obwohl der Kampf gegen Korruption zu den Prioritäten jeder tschechischen Regierung gehört, gelang es bisher keinem Kabinett, eine wirksame Lösung zu finden.

„Unternehmen der deutsch-tschechischen Wirtschaftssphäre beklagen sich gegenüber der DTIHK immer wieder über die intransparente öffentliche Auftragsvergabe und bezeichnen Korruption als eines der größten Investitionshemmnisse. Jede tschechische Regierung setzt den Kampf gegen die Korruption ganz oben auf ihre Agenda, aber es verändert sich nichts“, erklärt DTIHK-Geschäftsführer Bernard Bauer.

Daher ergriffen 2011 einige Unternehmen die Initiative und gründeten die Coalition for Transparent Business. Ziel ist es, in Tschechien faire und transparente Geschäftsbedingungen zu schaffen. Die DTIHK setzt sich seit Jahren für die Verbesserung von Rahmenbedingungen für Unternehmen ein und unterstützt diese Koalition deshalb aktiv.

„Wir fordern Unternehmen auf, dieser Koalition beizutreten und damit ein eindeutiges Signal für Fairness auszusenden. Im gleichen Zug muss die Politik endlich wirksame Kontrollmechanismen entwickeln. Nur so kann eine Wirtschaft nachhaltig prosperieren“, so Bernard Bauer.

Die Coalition for Transparent Business hat derzeit 41 Mitglieder.

Kontaktperson:

Christian Rühmkorf
Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Tel.: +420 221 490 303

E-Mail: ruehmkorf@dtihk.cz

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 620 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke **DEinternational** steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.